

Wie Muslime leben

Traumfrau – Traummann

Die Frage nach der Traumfrau war in der österreichischen Männerstudie des Jahres 1992 gestellt worden. 2012 wurde sie neuerlich implementiert, dermal aber ergänzt mit der Frage nach dem Traummann. Gibt es den Traummann für Muslimas, die Traumfrau für Muslime?

50% der Muslime der ersten Generation betonen, es gebe für sie keinen Traummann. Ähnlich der Schnitt der nichtmuslimischen Österreicher. Umgekehrt ist für ähnlich viele der österreichischen nichtmuslimischen Frauen (44%) sowie bei den Muslimas (55%, 40%) keine Traumfrau in Sicht.

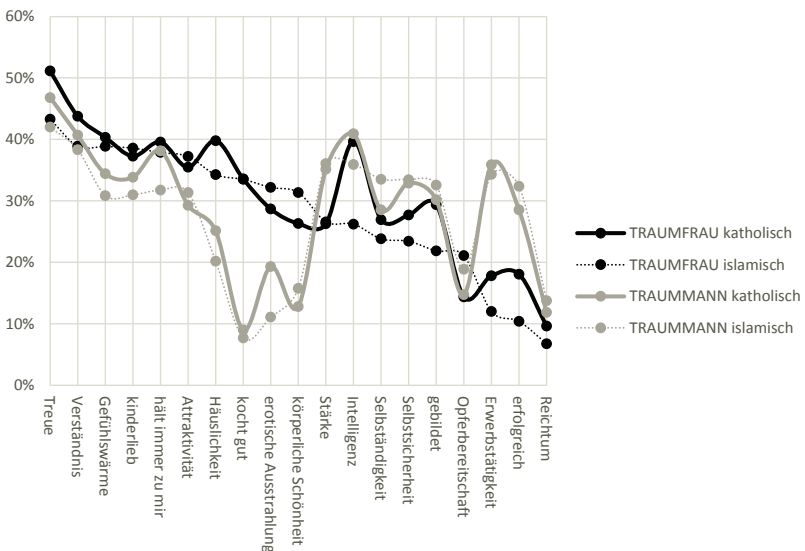
Mit Blick auf das andere Geschlecht gibt es für eine gute Mehrheit aber doch die Traumfrau, den Traummann.

TABELLE 3: Gibt es nicht ...
2012 | Muslimas/Muslime | Migrationsgenerationen,
nichtmuslimische ÖsterreicherInnen
Gibt es für mich nicht.

		TRAUMFRAU	TRAUMMANN
MÄNNER	Muslime der ersten Generation	27%	50%
	Muslime der zweiten/ dritten Generation	17%	37%
	nichtmuslimische ÖsterreicherInnen	14%	52%
FRAUEN	Muslimas der ersten Generation	55%	35%
	Muslimas der zweiten/ dritten Generation	40%	14%
	nichtmuslimische ÖsterreicherInnen	44%	18%
ALLE		30%	35%

Die Kerneigenschaften der „Traummenschen“ sind sehr ähnlich. Es sind vor allem Beziehungsfähigkeiten, wie Treue, Verständnis, Gefühlswärme, die Liebe zu Kindern, und dass dieser Mensch immer zu mir hält. Neben diesen Merkmalen, die einer Traumfrau und einem Traummann ähnlich anstehen, finden sich Akzentuierungen und Unterschiede.

ABBILDUNG 1: Traummann und Traumfrau im Vergleich
2012 | Religionszugehörigkeit



- › Dem Traummann wird mehr Stärke, Intelligenz, Selbstständigkeit und Selbstsicherheit zugewiesen. Er soll erwerbstätig und erfolgreich sein. Gut kochen muss er nicht unbedingt. Auch Schönheit und erotische Ausstrahlung hat der Traummann zumeist nicht.
- › Bei den Traumfrauen wiederum stehen kochen, Eros, Schönheit hoch im Kurs. Erfolg und Erwerbstätigkeit wird mit ihr wenig verbunden.

Die Bilder der katholischen und der islamischen Bevölkerung unterscheiden sich nur geringfügig.

Diese vielen Eigenschaften, die gestützt auf qualitative Vorstudien vorgelegt worden waren, bündeln sich (faktorenanalytisch) in drei Dimensionen. Wir benennen sie „anziehend“, „erfolgreich“, „fürsorglich“.

TABELLE 4: Dimensionen einer Traumfrau, eines Traummannes
1992, 2012

anziehend	erfolgreich	fürsorglich
Reichtum körperliche Schönheit erotische Ausstrahlung	Intelligenz Erwerbstätigkeit Selbständigkeit Stärke gebildet Selbstsicherheit erfolgreich	Gefühlswärme Häuslichkeit Attraktivität Verständnis Opferbereitschaft hält immer zu mir Treue kinderlieb kocht gut

Die Traumfrau ist für Muslime vor allem fürsorglich (83%), sodann erfolgreich (53%) und schließlich anziehend: 36% halten diese Dimension für wichtig.

Der Traummann der Muslimas ist in erster Linie der Fürsorgliche (70%), so- dann der Erfolgreiche (47%). Anziehung rangiert weit hinten (9%).

ABBILDUNG 2: Traumfrau – Traummann

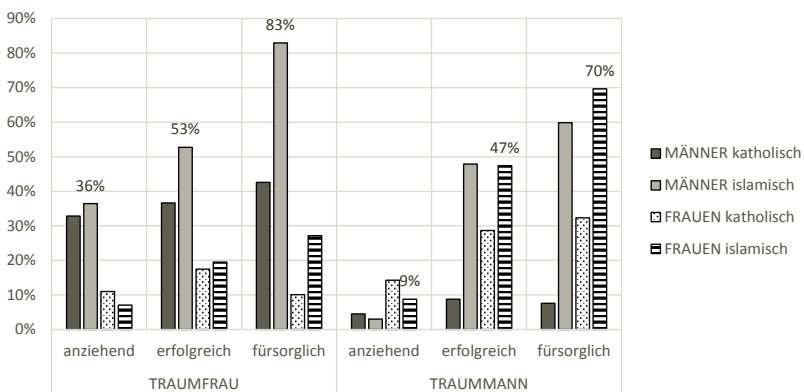
2012 | Geschlecht | Religionszugehörigkeit

Index ANZIEHEND: Reichtum, körperliche Schönheit, erotische Ausstrahlung

Index ERFOLGREICH: Intelligenz, Erwerbstätigkeit, Selbständigkeit, Stärke, gebildet, Selbstsicherheit, erfolgreich

Index FÜRSORGLICH: Gefühlswärme, Häuslichkeit, Attraktivität, Verständnis, Opferbereitschaft, hält immer zu mir, Treue, kinderlieb, kocht gut

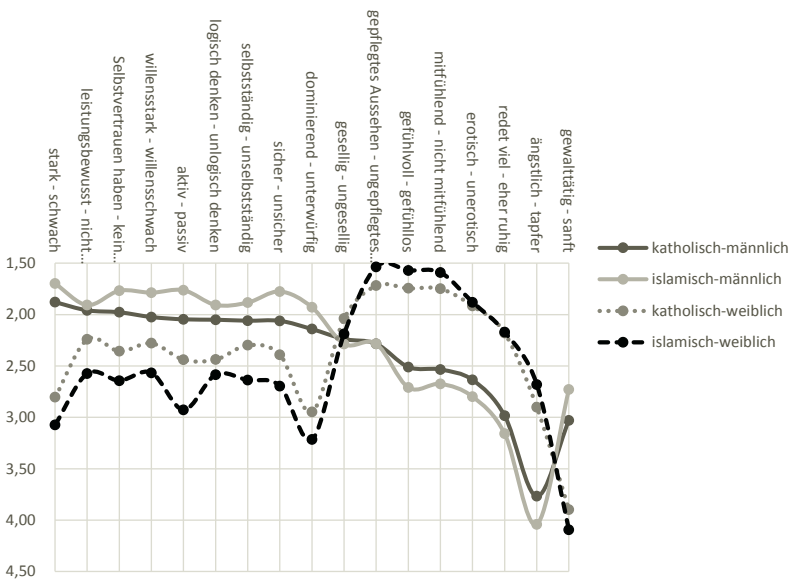
Vierteilige Indexskala, 1=sehr wichtig, 2=wichtig



Männliche und weibliche Eigenschaften

Es gibt wenig Bewegung in der Frage, welche Eigenschaften in der österreichischen Kultur als männlich und als weiblich gelten. Die Bewertung dieser Eigenschaften durch die katholische und die islamische Bevölkerung in Österreich fällt ganz ähnlich aus. Lediglich der Abstand zwischen männlich und weiblich ist bei den Muslimen/Muslimas etwas größer als in der katholischen Bevölkerung.

ABBILDUNG 3: Männliche und weibliche Eigenschaften 1992-2012
 Welche der folgenden Eigenschaften halten Sie für typisch männlich?
 Geben Sie bitte bei jedem Gegensatzpaar an, ob eher die linke
 Eigenschaft (=1) oder die rechte Eigenschaft (=5) zutrifft. Wählen Sie 1,
 wenn die linke Eigenschaft voll zutrifft und 5, wenn die rechte
 Eigenschaft voll zutrifft. Mit den Zahlen 2-4 dazwischen können Sie
 Ihre Angabe abstimfen.
 2012 | Religionszugehörigkeit



Bei der Zuordnung von Eigenschaften zu Männern und Frauen unterscheiden sich diese kaum. Dem Weiblichen wird eher erotisch, ängstlich, redet viel, selbstständig und gefühlvoll zugeordnet. Als männlich gelten Selbstvertrauen, Sicherheit, Aktivität, Willensstärke und Dominanz.

Ist es eine Frage der Zeit, bis sich Männer und Frauen in den zugeordneten „Eigenschaftssets“ angeglichen haben werden? Sind die Modernen nicht auf dem Weg dorthin? Das würde aber lediglich bedeuten, dass das Männliche und das Weibliche nicht über Eigenschaften definiert werden kann und darf. Es ist unzulässig, zu sagen, Männer denken und Frauen fühlen. Oder Frauen seien erotisch, Männer aber nicht. Die-

se Eigenschaften stehen beiden Geschlechtern offen. Der Unterschied zwischen den Geschlechtern lässt sich offenbar nicht dauerhaft über die Zuweisung bestimmter Eigenschaften definieren.

Muslimas und Muslime in Österreich im Migrationsstress

Zulehner, P.M.

2016, XVI, 219 S., Softcover

ISBN: 978-3-658-11828-0